

16 Millimeter und viel Nostalgie

Was der Heimatverein Thedinghausen mit dem nun angeschafften Filmprojektor machen möchte



Der Filmprojektor funktioniert. Davon haben sich Helmrich Busch (von links), Sabine Meyer, Sylke List-Pfaff, Elke Dykhoff und Klaus-Dieter Schneider überzeugt.

FOTO: MICHAEL GALIAN

VON ONNO KUTSCHER

Thedinghausen. Er wirkt wie ein Relikt aus einer anderen Zeit: Der 16-Millimeter-Filmprojektor, den sich der Heimatverein der Samtgemeinde Thedinghausen nun angeschafft hat. „Solche Geräte werden heutzutage nicht mehr hergestellt. Es ist also gar nicht so einfach, an solch einen Projektor zu kommen“, verrät Klaus-Dieter Schneider, erster Vorsitzender des Heimatvereins. Die neueste Errungenschaft reiht sich damit nahtlos in all die anderen Exponate ein, die im Heimatmuseum „Alte Remise“ am Erbhof zu finden sind. Es gibt eine Druckmaschine aus den 1960er-Jahren, alte Dokumente zieren die Wände, in einem Glaschrank sind Uniformen und Taufkleider zu sehen und einen Raum weiter, da finden sich zahlreiche Nähmaschinen, ein Webstuhl und Kinderspielzeug aus vergangener Zeit. Die Liste könnte man leicht noch um eine Vielzahl von Exponaten erweitern, denn insgesamt gibt es rund 900. Der nun angeschaffte Filmprojektor soll künftig aber eine ganz entscheidende Rolle einnehmen. „Wir wollen gerne alte Filme mit dem Projektor zeigen“, sagt Elke Dykhoff vom Heimatver-

ein. Sowohl Schneider als auch Dykhoff sind überzeugt, dass auf den Dachböden und in Kellern in der Samtgemeinde zahlreiche alte Schätze auf Schmalfilm nur darauf warten, entdeckt zu werden. „Wir würden uns daher sehr darüber freuen, wenn uns diese Filme zur Verfügung gestellt werden.“ Der Heimatverein betont, dass diese Filme nur gezeigt werden, wenn das die Besitzer auch wollen.

„Solche Geräte werden heutzutage nicht mehr hergestellt.“

Klaus-Dieter Schneider

„Wir können die Filme im Vorfeld mit Besitzern anschauen und dann entscheiden, ob sie der Öffentlichkeit gezeigt werden“, sagt Schneider. Als Filme stellt sich der Heimatverein private Ereignisse wie etwa Hochzeits- oder Weihnachtsfeiern vor, aber auch historische Aufnahmen aus Thedinghausen und umzu.

Den Kauf des Schmalfilmprojektors der Marke Elmo hat die Bürgerstiftung für den Landkreis Verden, eine treuhänderische Stiftung unter dem Dach der Stiftung der Kreissparkasse (KSK) Verden, möglich gemacht. „Wir engagieren uns in den Bereichen Kinder- und Jugendförderung, im Sport, im Bereich Kunst und Kultur, der Heimatpflege oder dem Tierschutz“, erklärt Stiftungsberaterin Sylke List-Pfaff. „Frau Dykhoff hatte den Kontakt zu mir aufgenommen, und ich war schnell begeistert von der Idee.“ 500 Euro hat der Kauf gekostet, der komplett von der Bürgerstiftung übernommen wurde. Sylke List-Pfaff hat bereits zusammen mit Thedinghausens KSK-Regionaldirektorin Sabine Meyer den Schmalfilmprojektor in der „Alten Remise“ begutachtet.

Bevor es allerdings zum Kauf des Projektors kam, galt es erst einmal, solche Geräte überhaupt ausfindig zu machen. Und dabei half das Internet. „Ich habe einen Händler entdeckt, der solche Geräte überarbeitet, gereinigt und voll funktionsfähig verkauft“, sagt Elke Dykhoff. „Der Projektor ist also einsatzbereit und kann ab sofort auch genutzt werden.“ Der Heimatverein könnte sich vorstel-

len, künftig Filme im Renaissancesaal im benachbarten Schloss Erbhof zu zeigen, aber auch in der „Alten Remise“ wären solche Vorführungen möglich.

Neben aktuell 16-Millimeter-Filmen ist der Heimatverein auch immer auf der Suche nach den unterschiedlichsten Exponaten aus der Samtgemeinde. Gesucht werden zum Beispiel Fotos, Bilder, Postkarten, Bücher, schriftliche Unterlagen von Vereinen und Firmen und auch Tagebücher. Auch ältere Gerätschaften aus Holz, Metall, Stein, Porzellan und Glas werden gesucht. Die Gegenstände können dem Verein leihweise oder dauerhaft überlassen werden.

Damit es künftig Filmvorführungen mit dem 16-Millimeter-Filmprojektor geben kann, braucht der Heimatverein der Samtgemeinde Thedinghausen Filmmaterial. Wer seine Filmrollen zur Verfügung stellen möchte, der kann mit dem Heimatverein Kontakt aufnehmen. Die Kontaktdaten sind im Internet unter www.heimatvereinthedinghausen.de zu finden. Die Öffnungszeiten des Museums sind von April bis Oktober jeden Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.